Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): **- (2009)**

Heft 40

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

40 · 2009

CARTOGRAPHICA HELVETICA

Runde Geburtstage

Folgende Personen feiern im zweiten Halbjahr 2009 einen runden Geburtstag. Das Redaktionsteam von *Cartographica Helvetica* gratuliert herzlich.

14. Juli 2009
Prof. Dr. Gyula Pápay
Rostock (D), 70 Jahre

14. September 2009
Jürgen Espenhorst
Schwerte (D), 65 Jahre

Promotion von Martin Rickenbacher

Dipl. Ing. ETH Martin Rickenbacher, wohnhaft in Bern und 1954 geboren, wurde am 2. April 2009 von der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel mit dem Prädikat «insigni cum laude» zum Doktor der Philosophie promoviert. Seine Dissertation zum Thema *Napoleons Karten der Schweiz: Landesvermessung als Machtfaktor zwischen 1798 und 1815* wurde von Prof. Dr. Dr. h.c. Hartmut Leser (Emeritus des Geographischen Instituts der Universität Basel) als Referent sowie von Prof. Dr. Christian Simon (a.o. Professor für Neuere Allgemeine und Schweizergeschichte am Historischen Seminar der Universität Basel) als Korreferent betreut.
Martin Rickenbacher leitet die Arbeitsgruppe Kartengeschichte der Schweizerischen Gesellschaft für Kartografie (SGK) und arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Bundesamt für Landestopografie swisstopo.
Eine Zusammenfassung der Dissertation ist im nächsten Heft von *Cartographica Helvetica* vorgesehen.

Thomas Klöti

Auszeichnung für Vincenc Rajšp

Am 4. Juni 2008 wurde Univ. Doz. Dr. Vincenc Rajšp, Direktor des Slowenischen Wissenschaftsinstituts in Wien, durch den Bundespräsidenten der Republik Österreich Dr. Heinz Fischer das Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst verliehen. Vincenc Rajšp ist als Kartographiehistoriker vor allem durch die Publikation der Faksimileausgabe der Josephinischen Landesaufnahme für das Gebiet der Republik Slowenien.

Hans-Uli Feldmann

Drei Kartographen-Generationen, von links: Ernst Spiess (Ehrenpräsident), Stefan Arn (Präsident SGK), Hans-Uli Feldmann (Photo: Thomas Maag, Bern)

Hans-Uli Feldmann Ehrenmitglied der SGK

Anlässlich der 40. Mitgliederversammlung vom 28. März 2009 in Neuenburg wurde Hans-Uli Feldmann von der Schweizerischen Gesellschaft für Kartografie (SGK) zu ihrem Ehrenmitglied ernannt, in Würdigung seiner vielseitigen und ausserordentlich verdienstvollen interdisziplinären Tätigkeit zugunsten der schweizerischen Kartografie.
Während seiner 39-jährigen Tätigkeit beim Bundesamt für Landestopografie leitete er von 1984–1997 die Thematische Kartografie und von 1997–2008 als Mitglied der Geschäftsleitung den Bereich Kartografie. Zudem war er während 21 Jahren im Nebenamt als Fachlehrer für die Ausbildung der Kartografen mitverantwortlich. Im Juni 2008 ist er frühzeitig in den Ruhestand getreten.
Hans-Uli Feldmann ist seit 35 Jahren Mitglied der SGK, davon 19 Jahre in deren Vorstand mit verschiedenen Aufgaben betraut, zuletzt während 9 Jahren als Präsident. Er gründete 1990, zusammen mit drei weiteren Redaktionskollegen und einer -kollegin die Fachzeitschrift *Cartographica Helvetica*, als deren Chefredaktor und Verlagsleiter er auch heute noch verantwortlich ist. Nicht zu vergessen sind die beiden grossen Veranstaltungen, für die er in Bern als Konferenzdirektor verantwortlich zeichnete: 1996 das 8. Kartographiehistorische Colloquium der deutschsprachigen Länder (D-A-CH) sowie 2007 die 22. Internationale Konferenz zur Geschichte der Kartographie (ICHC2007).
Die kartografiehistorische Forschung in der Schweiz wurde und wird hoffentlich auch weiterhin durch seine Bemühungen um Faksimilierung und Aufarbeitung wertvoller Sammlungsbestände massgeblich gefördert und in Schwung gehalten.

Stefan Arn, Präsident der SGK

Rudolf Tank (1917–2009)

In Bern starb am 13. Februar 2009 der Kartenbibliothekar Rudolf Tank. Er wurde am 9. März 1917 geboren. Sein Vater gleichen Namens war Kulturingenieur und zuletzt Cheftopograph in der damaligen Eidg. Landestopographie. Wohl von ihm lernte der Sohn den Umgang mit Landkarten. Zwar bildete sich Tank zuerst zum Ingenieur-Agronomen aus. Als wissenschaftlicher Bibliothekar war er in der Schweizerischen Landesbibliothek – neben anderen Aufgaben – auch für die Kartensammlung zuständig. In dieser Eigenschaft berichtete er in der *Bibliotheca Cartographica* von Band 6 (1960) bis Band 29/30 (1972) sowie in deren Nachfolgerin *Bibliographia Cartographica* von Band 1 (1974) bis Band 8 (1981) über neue kartographische Literatur. Er schrieb jedoch gelegentlich auch selbst Fachbeiträge. Mit ihm ist ein langjähriger Bibliograph und Kartenkurator von uns gegangen, dem die Nachwelt viel zu verdanken hat.

Markus Oehrli, Zürich

retro.seals.ch

Wir konnten im letzten Heft ankündigen, dass die ersten 20 Jahrgänge unserer Zeitschrift demnächst digitalisiert und im Rahmen von retro.seals.ch (Swiss Electronic Academic Library Service) im Web angeboten werden. Erfreulicherweise gehen diese Arbeiten schneller vonstatten als erwartet, so dass *Cartographica Helvetica* voraussichtlich bereits ab Herbst diesen Jahres online sein wird – allerdings ohne die beiden jeweils neusten Ausgaben. Wie immer finden Sie auf www.kartengeschichte.ch dazu aktuelle Informationen.

Tomasz Niewodniczański verschenkt einen Teil seiner einzigartigen Sammlung

Tomasz Niewodniczański, der wahrscheinlich bekannteste Sammler von historischen Dokumenten Polens, hat kürzlich dem Königsschloss in Warschau einen Teil seiner wertvollen Sammlung geschenkt. Die Schenkung umfasst Karten, Pläne, Atlanten und Stadtansichten Polens sowie handschriftliche Dokumente polnischer Könige, Dichter und Komponisten.
Tomasz Niewodniczański hat bereits 1998 der Universität Stettin seltene Karten von Pommern und 2002 der Ossolineum-Bibliothek in Breslau über 200 Karten Schlesiens geschenkt.

(mitgeteilt)